#### Ein MUSS für Nicht-ITler!

IT verstehen, beurteilen und sichere Entscheidungen treffen!

# IT Kompakt

Informationstechnologie verstehen in 2 Tagen

#### Alle wichtigen IT-Themen im Überblick:

- Hardware
- Speichersysteme
- Softwareentwicklung
- Softwarearchitekturen
- Betriebssysteme
- Virtualisierung

- Cloud Computing
- Data Warehouse & Business Intelligence
- Collaboration mit SharePoint
- Mobile & Social Computing
- Netzwerktechnologien
- IT-Sicherheit

Super Überblick über die wesentlichen Florian Graiff, ARZ 10000111000111000101101

Quality in Business Information

7. und 8. November 2012, Frankfurt/Main

www.euroforum.de

### Unified Storage, IPv6, Office 365, UEFI...

Der IT-Dschungel wird immer dichter und es ist zunehmend schwerer den Überblick zu behalten! Gerade Nicht-ITler oder Quereinsteiger stellen sich oft grundlegende Fragen:

- Welche Technologien verbergen sich genau hinter den verschiedenen IT-Begrifflichkeiten?
- Wie funktionieren sie?
- Wie greifen Hardware, Netzwerke, Betriebssysteme und Datenbanken ineinander?
- Werden die Speichersysteme der wachsenden Datenflut gerecht?
- Welche Architekturen bilden am besten die Unternehmensarchitekturen ab?
- Welche Software-Trends gibt es?
- Welche Trends sind zukunftsträchtig und sollten unbedingt in Ihrem Unternehmen berücksichtigt werden?
- Auf welche IT-Entwicklungen können Sie verzichten?
- Wie unterstützen Sie Geschäftsanalyse und -planung mit Business Intelligence?

Dieses Seminar unterstützt Sie darin, komplexe IT-Technologien zu verstehen, zu beurteilen und sichere Entscheidungen zu treffen. Erfahren Sie, wie Sie das neue technologische Potenzial für Ihre Geschäftsprozesse nutzen und diese optimieren.



#### **Ihr Referent:**



Wolfram E. Mewes ist Geschäftsführer, Berater, Dozent und Fachautor. Er verfügt über eine technisch-kaufmännische Ausbildung. Seit 1993 hat Wolfram E. Mewes mehrere Fachbücher bei verschiedenen Verlagen zu IT-Themen veröffentlicht. Außerdem war er der leitende Redakteur von zwei IT-Fachpublikationen und schreibt monatlich IT-Fachartikel, speziell zum

Thema Excel und Datenbanken. Seit 1988 ist er hauptberuflich als Trainer tätig und hat bisher über 2.450 Seminartage erfolgreich durchgeführt. Dabei versteht er es, komplexe Themen anschaulich und praxisnah zu vermitteln.

Profitieren Sie von der großen praktischen Erfahrung unseres Seminarleiters und erfahren Sie, welchen wirtschaftlichen Nutzen Ihnen neue Ansätze in der IT bringen können.

## Gut für Quereinsteiger im IT-Bereich, gibt Überblick über wesentliche Entwicklungen.

Ralf Isbrücker, WINGAS GmbH & Co. KG

Sehr gute Möglichkeit, um als Nicht-Fachmann/frau in kurzer Zeit einen Überblick/Einblick in die
"IT" zu bekommen!

Tanja Keindl, SPAR Business Services GmbH

Vom Praktiker für Laien – gut rübergebracht!

Franz Aeschimann, Aebi Schmidt Holding AG

#### Für wen ist dieses Seminar wichtig?

Das Seminar richtet sich an Nicht-IT-Fachleute und Quereinsteiger der IT-Branche, die sich das komplexe IT-Wissen in kompakter Form aneignen möchten.

#### Zielgruppe:

- Fach- und Führungskräfte aller Abteilungen
- Bereichsleiter
- Projektleiter
- Qualitätsmanager
- Controller
- Berater

Infoline: 02 11/96 86-34 37

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt:

Claudia Paul (Senior-Konferenz-Managerin)



Organisation:
Sonja Schiller
(Senior-Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: sonja.schiller@euroforum.com

#### Seminarprogramm.

#### Hardware im Überblick

- PC-Komponenten und ihr Zusammenspiel
- Welche Entwicklungen der (Mikro-)Prozessortechnologie sind zu erwarten?
- Peripheriegeräte, PCI-Standards, Bussysteme, USB 3.0

#### Speichertechnologien und Speichersysteme zwischen Platzbedarf und Sicherheit

- Speichertechnologien für kurz-, mittel- und langfristige Datenspeicherung
- Speicherarchitekturen: RAID, NAS, SAN
- Unified Storage
- Cluster: Unterschiede, Vor- und Nachteile
- Blade und Rack Server
- iSCSI, Fibre-Channel oder proprietäre Techniken?

#### Softwareentwicklung

- .NET-Framework von Microsoft und Web-Services
- CASE-Tools, z.B. UML
- Moderne Programmiersprachen

#### Softwarearchitekturen

- Terminal-Server
- Von der Host-, über die Client/Server- zur N-Tier-Architektur
- Client/Server versus Mainframe

#### Betriebssysteme für Server, Clients und mobile Geräte

- Microsoft Server-Betriebssystem Windows 2008, Server 8
- Microsoft Client-Betriebssystem Windows 7/8
- Mobile Betriebssysteme: Android, iOS
- Wie entwickelt sich Linux/Open Source?

#### Virtualisierung

- Virtuelle Maschinen, Desktop-/Server-Virtualisierung
- Hosted vs. Bare Metal-Virtualisierung
- Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit Mit Praxisbeispiel!

#### Datenbanken - Grundlagen und Auswahlkriterien

- Nach welchen Kriterien bewertet man Datenbanken und wählt sie für den konkreten Einsatz aus?
- Neue Trends: In-Memory, Grid-Computing, NoSQL

#### Data Warehouse für Unternehmensintelligenz

- Was ist ein Data Warehouse?
- Was versteht man unter Data Marts?
- Methoden für Datenanalyse, Business Intelligence und
- Welche Ziele werden verfolgt und wohin geht der Trend?

#### Mobile und Social Computing

- Arbeiten in der Wolke: Cloud Computing, SaaS, PaaS, IaaS
- Office 365
- Azure
- Browserbasierte Applikationen: AJAX
- Kommunikation im Internet/Soziale Netze
- Enterprise Portale und Apps

#### SharePoint im Collaboration-Umfeld

- Bereitstellung des "Unternehmenswissens"
- Wissen auffindbar machen
- Elektronische Abbildung der Geschäftsprozesse
- Aktuelle Informationen für alle Benutzer verfügbar machen (Beispiel E-Mail)
- Problemloser Zugriff mobiler Nutzer auf die notwendigen Informationen
- Single Point of Truth Keine doppelten Dokumente mehr

#### Netzwerktechnologien

- Welche Technologie bietet wirklichen Fortschritt?
- Herausforderung IPv6
- LAN-Topologien
- Protokolle und Schichtmodelle
- Netzarten

#### IT-Sicherheit – Bedrohungen und Abwehr

- Angriffe durch gefährliche Viren und Würmer: Stuxnet, Flame, etc.
- Sicherheit in der Cloud
- Standards nach BSI und ISO
- Digitale Unterschrift, Verschlüsselungsalgorithmen und Zertifikate im Geschäftsverkehr
- Authentifizierung und IAM
- VPN am Beispiel

#### Zeitrahmen des Seminars -

#### ERSTER TAG

9.00 **Empfang mit Kaffee und Tee** Ausgabe der Seminarunterlagen 9.30 Seminarbeginn

12.30 Gemeinsames Mittagessen 17.30 **Ende des ersten Seminartages** 

#### ZWEITER TAG

8.30 Seminarbeginn 13.00 Gemeinsames Mittagessen 16.30 **Ende des Seminars** 

#### ALLGEMEINES

Am Vor- und Nachmittag sind flexible Kaffeepausen vorgesehen. Damit für die Klärung offener Fragen ausreichend Zeit vorhanden ist, variiert die Aufteilung der Themenblöcke nach Diskussionsbedarf.



Lassen Sie den ersten Seminartag bei einem gemeinsamen Umtrunk ausklingen.

[Kenn-Nummer]

#### Anmeldung und Information

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partneroder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort "EUROFORUM-Veranstaltung" vor.

TAGUNGSHOTEL IN KÖLN. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Mondial am Dom Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein.



TAGUNGSHOTELIN FRANKFURT/MAIN. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Innside by Meliá herzlich zu einem Umtrunk ein.



**EUROFORUM-SEMINAR** 

## 0000111000111000101101 IT Kompa

25. und 26. Septmeber 2012, Hotel Mondial am Dom Cologne

With Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln, Telefon 02 21/2063 – 0

Carlot Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln, Telefon 02 21/2063 – 0

111000011010

bitte austulien und laxen an. 02 11/30 00-40 40							
Ja, ich nehme te	il zum Preis von €1.949,– zzgl. MwSt. p.P.						
25. und 26. S	d 26. September 2012 in Köln [P1105743M012]						
7. und 8. November 2012 in Frankfurt/Main [P1105744M012] [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.] [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]							
Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.							
Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86–33 33.]							
schriftlich:	EUROFORUM Deutschland SE Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf						

schriftlich:	EUROF		0	RU	М	De	eu'	tsch	laı	nd SE
	_					_				

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com per Fax: +49 (0)2 11/9686-4040

telefonisch: +49 (0)2 11/9686-3437 [Sonja Schiller] im Internet: www.euroforum.de/p1105743

www.euroforum.de/p1105744

[Frankfurt/Main]

Name					
Position/Abteilung					
Telefon	Fax				
E-Mail					
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über versch Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informie	ren:				
Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusen	dung per Fax: O Ja O Nein				
Firma					
Anschrift					
Branche					
Ansprechpartner im Sekretariat					
Datum, Unterschrift					